



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

22. Jahrgang		Ausgegeben am 10. Mai 2017	Nummer 9
Nr.	Datum	Titel	Seite
17/75	02.05.2017	Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Integrationsrates der Stadt Remscheid	3
17/76	06.04.2017	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 669 und der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße	3
17/77	06.04.2017	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 670 - Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - und der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße	4
17/78	04.05.2017	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung zu dem Bebauungsplan 667 - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark -	6
17/79		Offenes Verfahren nach VgV Lieferung von elektrischer Energie und Erdgas für Gebäude der Stadt Remscheid und der Technischen Betriebe Remscheid (Nr. 18-17-0001-28)	7
17/80		Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Straßenbauarbeiten Anbindung Nordsteg (Nr. 18-16-0087-12)	10
17/81	10.05.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -	13
17/82	10.05.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 03.07.1952 in der Fassung vom 14.12.1976 - Technische Betriebe Remscheid -	15
17/83	10.05.2017	Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -	16
17/84		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat Juni 2017	17

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sabine Räck

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: Remscheid@remscheid.de

Telefon: 02191 16-3518

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe Juni 2017 ist Mittwoch, 14.06.2017

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni 2017 ist Montag, 06.06.2017

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n

17/75**Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Integrationsrates der Stadt Remscheid**

Herr Üzeyir Ülger war am 25.05.2014 für die 15. Wahlperiode (2014 – 2020) in den Integrationsrat der Stadt Remscheid gewählt worden. Herr Ülger hat auf seinen Sitz verzichtet.

Entsprechend § 45 Kommunalwahlgesetz in der zurzeit gültigen Fassung werden freigewordene Sitze nach der Reserveliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten war.

Es wurde festgestellt, dass der auf der Reserveliste der JUNGE VISION aufgestellte Bewerber Herr Vadullah Bekir Öztürk, den freigewordenen Sitz im Integrationsrat der Stadt Remscheid erhält.

Remscheid, den 2. Mai 2017
Der Wahlleiter
gez. Dr. Christian Henkelmann

17/76**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 669 und der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 23.03.2017 die folgenden Beschlüsse gefasst:

"Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 669 und zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße - werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche stimmen überein und ergeben sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Beide Bauleitplanverfahren behandeln den gleichen Sachverhalt (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Ziel des Bebauungsplanverfahrens und der Flächennutzungsplanänderung ist die Ordnung der Gemengelage aus Wohnnutzungen und gewerblichen Nutzungen sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer Betriebserweiterung.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 669 sowie zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße - sind ortsüblich bekannt zu machen."

Bekanntmachungsanordnung:

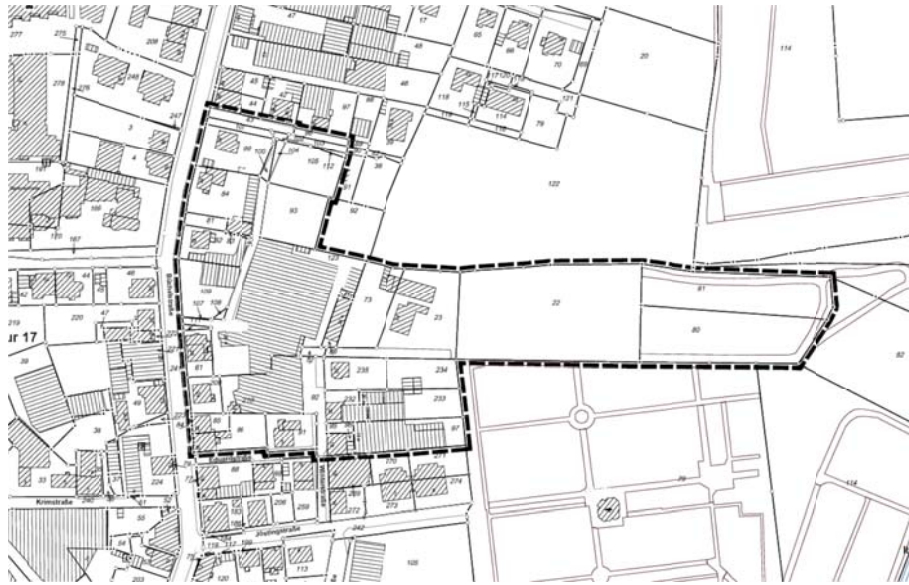
Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der oben dargestellten Aufstellungsbeschlüsse mit den Beschlüssen des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses der Stadt Remscheid vom 23.03.2017 übereinstimmt und dass entsprechend den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) verfahren worden ist.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 669 und zu der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 669 und zu der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes wird angeordnet.

Remscheid, den 6. April 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 669 und zu der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
- östlich Büchelstraße, nördlich Eduardstraße -*



17/77

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 670 - Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - und der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 23.03.2017 die folgenden Beschlüsse gefasst:

"Aufstellungsbeschlüsse (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Zu dem Bebauungsplan Nr. 670 - Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - werden die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Die räumlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus den als Anlagen beigefügten Lageplänen.

Beide Bauleitplanverfahren behandeln den gleichen Sachverhalt (Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB). Ziel ist die Sicherung und Entwicklung von Gewerbeflächen. Die ehemals bereits gewerblich genutzten und derzeit brachliegenden Flächen zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße sollen im Sinne eines Flächenrecyclings wieder nutzbar gemacht und durch die Einbeziehung bisher ungenutzter Flächen arrondiert werden.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 670 - Gebiet zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans - Gebiet zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße - sind ortsüblich bekannt zu machen."

Bekanntmachungsanordnung:

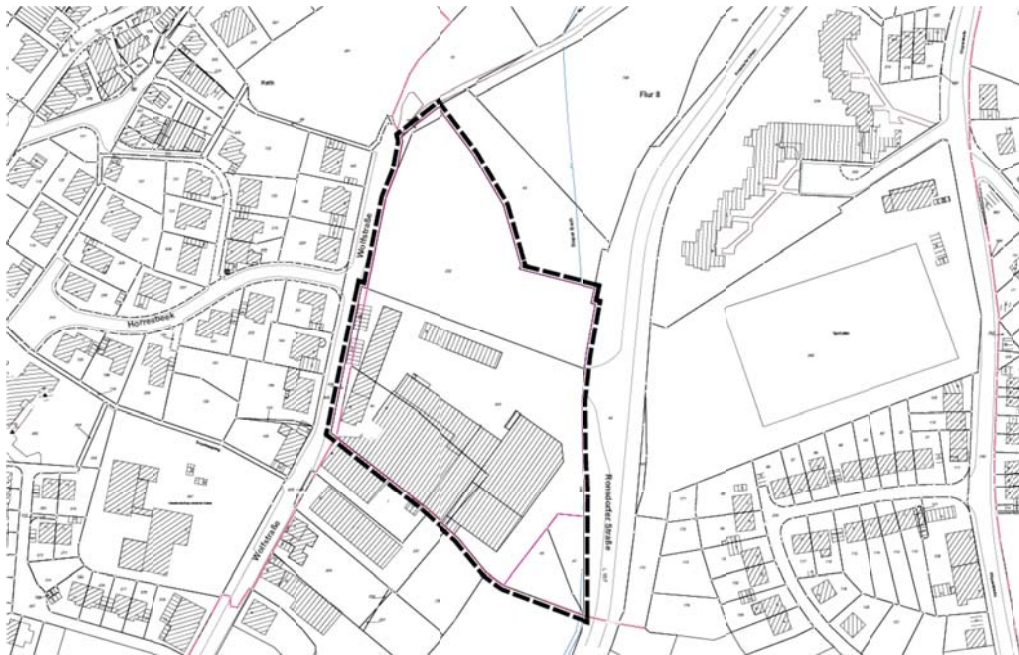
Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der oben dargestellten Aufstellungsbeschlüsse mit den Beschlüssen des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses der Stadt Remscheid vom 23.03.2017 übereinstimmt und dass entsprechend den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) verfahren worden ist.

Die Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 670 und zu der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

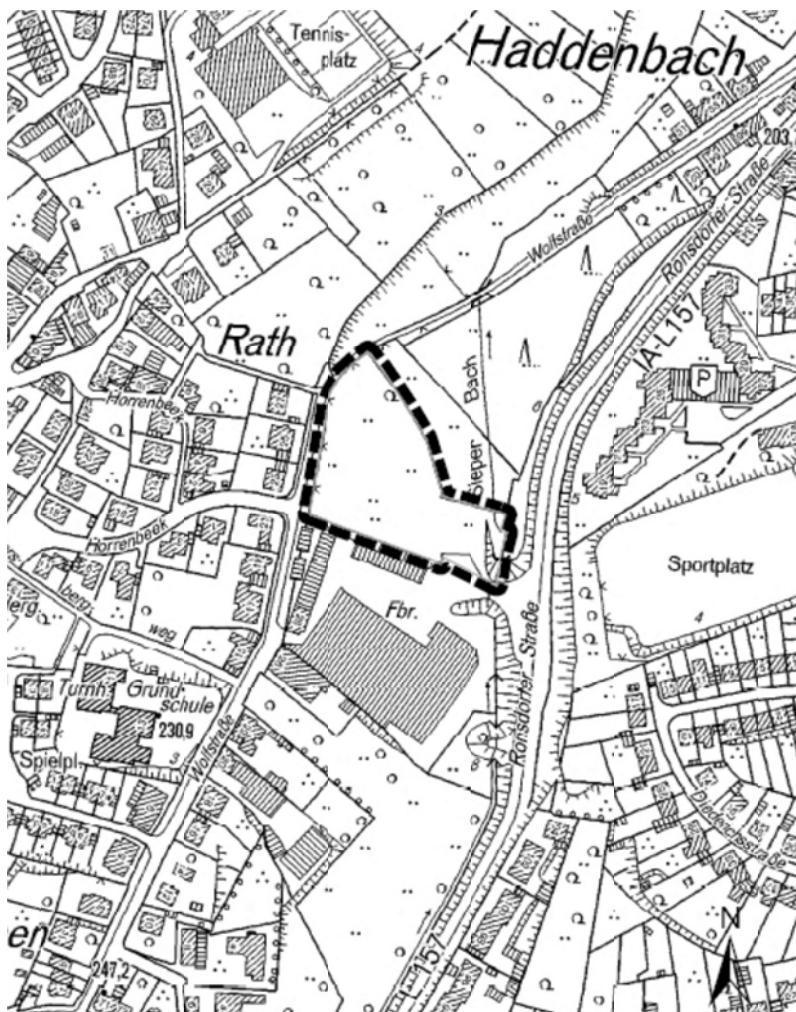
Die Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse zu dem Bebauungsplan Nr. 670 und zu der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes wird angeordnet.

Remscheid, den 6. April 2017
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 670
- zwischen Wolfstraße und Ronsdorfer Straße -



Gebietsabgrenzung zu der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
- zwischen nördlicher Wolfstraße und Ronsdorfer Straße -



17/78

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung zu dem Bebauungsplan 667
- Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark -**Rechtsgrundlagen:

§ 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie allgemeine Richtlinien des Rates der Stadt Remscheid zur Durchführung der Bürgerbeteiligung

Die Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid - hat in ihrer Sitzung am 25.10.2016 beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung zu dem Bebauungsplan 667 - Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark - durchzuführen.

Die entsprechenden Planentwürfe liegen in der Zeit von

Montag, den 29.05.2017 bis einschließlich Freitag, den 30.06.2017

(außer am 16.06.2017)

im Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid, Erdgeschoss,

während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten zur Einsichtnahme aus:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon 02191 16-3397.

Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich oder per E-Mail (bauleitplanung@remscheid.de) beim Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster einreichen.

Die Abgrenzung des betroffenen Plangebietes ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Remscheid, den 4. Mai 2017

gez. Mähler

Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid

*Gebietsabgrenzung zum Bebauungsplan 667
- Gebiet: nördlich Königstraße, südlich Stadtpark -*



17/79

Offenes Verfahren nach VgV**Lieferung von elektrischer Energie und Erdgas für Gebäude der Stadt Remscheid und der Technischen Betriebe Remscheid (Nr. 18-17-0001-28)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-12777
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VgV**b) Art des Vertrages:** Lieferleistung**3. a) Ort der Ausführung:** Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 09000000-3, 09310000-5, 09123000-7**Art und Umfang der Leistungen:**

Die Energie soll in einem Tranchenmodell beschafft werden, bei dem ein automatischer Restkauf vorgesehen ist, wenn die Börsenpreisnotierung über eine in den Vergabeunterlagen definierte Preisgrenze steigt. Für elektrische Energie und ebenfalls für Erdgas sind vier Tranchen je Lieferjahr vorgesehen.

c) Unterteilung in Lose: Ja (2 Lose)

Los 1: Lieferung von elektrischer Energie für

- 33 Abnahmestellen mit Leistungsmessung und einem Jahresverbrauch von ca. 5,05 Mio. kWh
- 335 Abnahmestellen ohne Leistungsmessung und einem Jahresverbrauch von ca. 3,49 Mio. kWh

Los 2: Lieferung von Erdgas für

- 37 Abnahmestellen mit Leistungsmessung und einem Jahresverbrauch von ca. 22,29 Mio. kWh
- 98 Abnahmestellen ohne Leistungsmessung und einem Jahresverbrauch von ca. 9,76 Mio. kWh

Alle Abnahmestellen beider Medien liegen im Netzgebiet der EWR GmbH.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Die bestehenden Lieferverträge laufen zum 31.12.2017 aus. Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Lieferung ab 01.01.2018 für beide Medien vergeben werden. Der Lieferzeitraum beträgt zwei Jahre und kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabepattform unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung und können dort kostenlos zu den genannten Nutzungsbedingungen (z.B. Registrierung) heruntergeladen werden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDJ

b) Zahlung: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** 13.06.2017 (09:30 Uhr)**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW). Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmen) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist als Anlage beigelegt.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- f) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- g) Der Bieter hat je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats nachzuweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1f) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen MiLoG, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Mit dem Angebot ist eine Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Spezifische Angaben zu der Anzahl der Mitarbeiter und Kunden, Gesamtumsatz, Spartenumsatz, Umsatz aus Stromlieferung, Umsatz aus Erdgaslieferung, eigene Stromerzeugungskapazitäten usw.
- c) Der Bieter ist verpflichtet, für Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden eine Betriebshaftpflichtversicherung (Versicherungssumme mind. 1 Mio. EUR) abzuschließen. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen.

Für die Eigenerklärungen 2a und 2b ist ein entsprechender Vordruck (Bietererklärung zum Unternehmen) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Liste der wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (laufende Belieferung energiewirtschaftlich vergleichbarer Betriebsstätten) mit Angabe der Anzahl und Art der belieferten Abnahmestellen, des Liefervolumens pro Jahr sowie der öffentlichen, gewerblichen oder privaten Auftraggeber (Name, Anschrift und Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonverbindung).

Mindestanzahl: 3 gleichwertige Referenzen.

Für die Eigenerklärung 3a ist ein entsprechender Vordruck (Bietererklärung Referenzen) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die eingereichten Unterlagen werden bei der Wertung der Angebote berücksichtigt und im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 15.08.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Über Ergänzungen oder Änderungen der im Internet frei verfügbaren Vergabeunterlagen etwa aufgrund von Bieterfragen wird unverzüglich auf der Auftragsplattform Vergabe.NRW (www.vergabe.nrw.de) informiert, unter der auch die Vergabeunterlagen abrufbar sind. Den Interessenten obliegt es selbst, sich dort eigenverantwortlich über etwaige Anpassungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen zu informieren.
- Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.): 06.06.2017 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Vergabekammer Rheinland
Spruchkörper Düsseldorf
über Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonnhof 35
D-40474 Düsseldorf
E-Mail: ykrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de
Fax: +49 2211472891
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 05.05.2017

17/80

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
Straßenbauarbeiten Anbindung Nordsteg (Nr. 18-16-0087-12)**

1. Auftraggeber:

a) Stadt Remscheid
Fachdienst 0.12.5
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften
Ludwigstr. 14
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Fey
Telefon: 02191 16-2725
E-Mail: Burkhard.Fey@remscheid.de

Bauleitung:

Technische Betriebe Remscheid 5.2
- Neubau und Sonderbauwerke -
Lenneper Str. 63
42855 Remscheid
Kontakt: Herr F. Schubert
Telefon: 02191 16-2708
Fax: 02191 16-3290
E-Mail: F.Schubert@tbr-info.de

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

b) **Art des Vertrages:** Bauvertrag

3. a) **Ort der Ausführung:** 42853 Remscheid, Bismarckstraße

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 45233120-6, 45221250-9, 34993000-4, 45233260-9,

Art und Umfang der Leistungen: Straßenbauarbeiten Anbindung Nordsteg (Nr. 18-16-0087-12)

Straßenbauarbeiten

- ca. 100 lfdm. Bauzaun, aufstellen, umstellen, abräumen
- ca. 40 m³ Bodenaushub Kl. 3-5, lösen, laden, lagern, einbauen, entsorgen
- ca. 65 m³ Schottertragschicht, aufnehmen, laden, lagern, entsorgen
- ca. 50 lfdm. Kantensteine, aufnehmen, entsorgen
- ca. 365 m² Feinplanum herstellen
- ca. 60 lfdm. Tiefbordsteine TB10, 25/10/100 cm, n.DIN EN 1340 u. TL-Pflaster StB, liefern, lagern, einbauen
- ca. 300 m² Betonpflaster, 30x15x8 cm, grau/antrazit, n.ZTV- Pflaster-StB u. TL Pflaster StB, DIN EN 1338 KDI, liefern, lagern, einbauen
- ca. 145 lfdm. Orientierungspflaster (Taktile) 30x30x8, weiß, n. DIN 1338, TL-Pflaster StB 06, DIN 32984, liefern, lagern, verlegen
- ca. 10 m³ Grabenaushub f. Beleuchtungskabel Kl. 3-5, herstellen
- ca. 55 lfdm. Beleuchtungskabel NYY-J 4x10 qmm, liefern, verlegen
- ca. 16 Stück Poller V2A, 1230 mm, liefern, einbauen

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,

Beginn oder Ausführung des Auftrags:

Ausführung: Ab Juli 2017 bis August 2017

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax 02191 16-2638
E-Mail: Ausschreibung@remscheid.de

b) **Schlusstermin für Anforderung:** Bis einschließlich 30.05.2017

c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: **13,20 EUR**

Die Ausschreibungsgebühr ist im Voraus zu entrichten; sie wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf die Konto-Nummer 18 bei der Stadtsparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00 IBAN: DE81 3405 0000 0000 0000 18 Swift-Bic: WELADEDXXXX) unter Hinweis auf FAD 750 einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

Die Vergabeunterlagen werden nur ausgehändigt bzw. verschickt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt (Kopie Einzahlungsbeleg).

6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **06.06.2017 (09:30 Uhr)**

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienste
Abt. Materialwirtschaft
Rathaus Remscheid, Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

c) Sprache(n): Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Firmeninhaber oder deren Bevollmächtigte

b) Tag, Stunde und Ort: **06.06.2017 (09:30 Uhr) Rathaus Remscheid**

8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:

- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, - gem. Vergabeunterlagen
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % - gem. Vergabeunterlagen

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Bedingungen der VOB/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid/Versorgungsträger und den Vergabeunterlagen.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:

Öffentliche Aufträge sollen nur an solche Unternehmen vergeben werden, die sich schriftlich verpflichten, bei der Ausführung des Auftrages Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen durchzuführen oder einzuleiten sowie das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten (§ 8 TVgG NRW). Im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe wird vom Bestbieter (nicht von Nachunternehmer) eine entsprechende Erklärung gefordert; eine Musterverpflichtungserklärung Frauen- und Familienförderung ist als Anlage beigelegt.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
 - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
 - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragsbefreiung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) beizufügen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die eingereichten Unterlagen werden bei der Wertung der Angebote berücksichtigt und im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 06.07.2017

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote mit gleichzeitigem Hauptangebot sind erwünscht.

16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid www.remscheid.de wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Frist für Bieterfragen: 30.05.2017 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOB/A).
- Vergabekammer Rheinland
Spruchkörper Düsseldorf
über Bezirksregierung Düsseldorf
Am Bonneshof 35
D-40474 Düsseldorf
E-Mail: ykrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de
Fax: +49 2211472891
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift (§ 160 GWB). Im Fall der Mitteilung nach § 134 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: --

17/81

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Hocine Rachedi, Avenue Achille Archambault Porte 104 1 in F-95110 SANNNOIS	23.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102653630
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Ljudmilla Puschnowa, Sobornyi Ave 160 in UA-69000 ZAPORISHSHIA, OBLAST UKRAINE	28.02.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102647412
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Frau Alexandra Piredda, Karl-Dowidat-Str. 17 in 42899 Remscheid	04.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-R 926 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herrn Hubert Maksymilian Sekula, Lenneper Str. 210 in 42897 Remscheid	04.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-ZM 245 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Frau Tanja Lambeck, Haddenbrocker Str. 4 in 42855 Remscheid	11.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-LE 712 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Tuncaç Hacıoğlu, 509 Şh, No6, Yeni Mh. Kucükköy in TR-34000 ISTANBUL	12.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102665810
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 318	Sergej Schill, Albert-Einstein-Straße 25, 42897 Remscheid	12.04.2017, Aktenzeichen: 2.51.6/2-421649
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Bouazza Et Tayeb, Viazza Via 5/1 in I-31020 SAN ZENONE D.EZZELINI	12.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102664407
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Kamil Rymarz, Jana Dlugosza 49 in PL-57-300 KLODZKO	18.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102666492
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Carsten Tuellner, Shape, J1/Civilian Human Resources Management Br. in B-7010 MONS	18.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102668062
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Dawid Olszewski, DWORCOWA 50m. 67 in PL-10-437 OLSZTYN	18.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102665257
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Gabriela Silva, Piwna 2/2 in PL-44-100 GLIWICE	18.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102666697
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Gabriela Silva, Piwna 2/2 in PL-44-100 GLIWICE	18.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102663540
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Sérgio A Pereira, Beneluxlaan 638 in NL-1363 BJ ALMERE	18.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102664849

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Safet Hukic, Impasse Laange Päsch 6 in L-9167 MERTZIG	19.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102668022
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Krzysztof Arkadiusz Napieralski, Zacisze 9A in PL-66-200 SWIEBODZIN	20.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102657102
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Mirosław Pinkowski, Ul. Spacerowa 8 in PL-63-700 KROTOSZYN	20.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102673446
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Thomas Beutelspacher, Hergenrather Strasse 39 in B-4730 RAEREN	20.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102668146
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ioan Adrian Gita, Str. Viilor nr. 5 in RO-405200 DEJ JUD. CLUJ	20.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102670784
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Frau Kyra Kristina Klippgen, Kastanienstraße 27 in 42855 Remscheid	25.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102667107
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Asen Antonov, Ul. M.Evksinograd 1-VA-A, 123 in BG-9000 OBL.VARNA,GR.VARNA	26.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102662672
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Pietro Salvatore Fragnelli, Tommaso Fiore Via 8 in I-72024 ORIA	26.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102665033
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Tuncay Özsandıkcı, İnönü Cadessi 91 in TR-61100 TRABZON	26.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102648683
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Adam Mariusz Mrosek, Wroclawska 88a/11 in PL-41-902 BYTOM	26.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102669667
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Adam Mariusz Mrosek, Wroclawska 88a/11 in PL-41-902 BYTOM	26.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102669340
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Adam Mariusz Mrosek, Wroclawska 88a/11 in PL-41-902 BYTOM	26.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102666448
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Roman Nykolyn, Myru Str. 28 in UA-82431 LVIV	28.04.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102665233
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Maksut Yarol, 23 rue Augusti Berger in B-7160 PIETON	02.05.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102668120
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Iulian Vasile Volintiru, Bdul GEORGE ENESCU Bl. D72 Sc. D Ap. 4 34 in RO-720246 MUN SUCEAVA, SUCEAVA	02.05.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102671098
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Phillip Andrew Prager 8a Victoria Terrace in GB-EH41 3DN HADDINGTON / EAST LOTHIAN	02.05.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102669554

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Piotr Prasalek, Lakowa 38 in PL-55-093 BRZEZIA LAKA	02.05.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102669938
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Vasil Raykovski, UL. Mesta 6 in BG-2850 PETRICH	02.05.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102669153
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen, 42853 Remscheid, Alleestraße 66, Raum 215	Hicham El Boustani, o.f.W.	03.05.2017, Aktenzeichen: 2.51.6/2-409960
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Miroslaw Michalowski, Dworcowa 11/3 in PL-44-238 CZERWIONKA-LESZCZYNY	04.05.2017, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102667418

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 10. Mai 2017

Im Auftrag

gez. Ahrens, gez. Schwirtzek, gez. Peter, gez. Richter, gez. Cetinkaya, gez. Menzlin, gez. Faller, gez. Handrick, gez. Girbig

17/82

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 03.07.1952 in der Fassung vom 14.12.1976 - Technische Betriebe Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird und wo das Dokument in Empfang genommen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Technischen Betrieben Remscheid, Nordstraße 48, 42853 Remscheid, 2. Etage, Zimmer 2.08	Herrn Wolfgang Böhm, Blumenstr. 28, 42853 Remscheid	Grundabgabenbescheid 2017 vom 26.01.2017; Kassenzeichen: 0161400777-ST-1
Technischen Betrieben Remscheid, Nordstraße 48, 42853 Remscheid, 2. Etage, Zimmer 2.08	Fa. Kosimmo Grundbesitzhandel GmbH, Edith-Stein-Str. 52, 42329 Wuppertal	Grundabgabenbescheid 2017 vom 26.01.2017; Kassenzeichen: 0161262888 u. a.
Technischen Betrieben Remscheid, Nordstraße 48, 42853 Remscheid, 2. Etage, Zimmer 2.08	Herrn Guido Trant, Bermesgasse 15, 42897 Remscheid	Grundabgabenbescheid 2017 vom 26.01.2017 Kassenzeichen: 0161511749-ST-1

Wenn die Unterlagen nicht abgeholt werden, gilt der Bescheid zwei Wochen nach dieser Veröffentlichung als zugestellt.

Remscheid, den 10. Mai 2017

gez. A. Lehner, gez. Neuhalfen

17/83

Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes:
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Stephan Schul, geb. am 13.02.1976, Greuel 1, 4897 Remscheid	Bescheid des Jobcenters vom 06.04.2017; Geschäftszeichen: 39104//0009908
Jobcenter Remscheid, Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Robel Brhanemeskel, geb. am 27.02.1997, Güldenwerth 45, 42857 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 20.04.2017; Geschäftszeichen: 39104//0008418
Jobcenter Remscheid Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Robel Brhanemeskel, geb. am 27.02.1997, Güldenwerth 45, 42857 Remscheid	Aufhebungsbescheid des Jobcenters Remscheid vom 20.04.2017; Geschäftszeichen: 39104//0008418
Jobcenter Remscheid Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Bilal Hasan, Freiheitstraße 191 b, 42853 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 20.04.2017; Geschäftszeichen: 39104//0008967
Jobcenter Remscheid Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Björn Grünberg, Rosenhügeler Straße 19, 42859 Remscheid	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 24.04.2017; Geschäftszeichen: 39104//0005426
Jobcenter Remscheid Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid Zimmer 008	Herr Björn Frowein, Dahler Heide 58, 33100 Paderborn	Bescheid des Jobcenters Remscheid vom 03.05.2017; Geschäftszeichen: 39104//0002923

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 10. Mai 2017

gez. Faust,

Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

17/84

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat Juni 2017 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Donnerstag	01.06.2017	Integrationsrat	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	06.06.2017	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	07.06.2017	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	07.06.2017	Ausschuss für Sport	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	08.06.2017	Rat	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	16:15 Uhr
Dienstag	13.06.2017	Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid	Nordstr. 48, Aufenthaltsraum	17:00 Uhr
Dienstag	13.06.2017	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	14.06.2017	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	14.06.2017	Bezirksvertretung 3 - Lennep	wird noch bekannt gegeben!	17:30 Uhr
Dienstag	20.06.2017	Jugendrat	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	18:00 Uhr
Tag		Bezeichnung	Tagungsort	voraussichtlicher Beginn
Mittwoch	21.06.2017	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 15 (Ratssaal)	17:30 Uhr
Mittwoch	21.06.2017	Bezirksvertretung 2 - Süd	Heinrich-Neumann-Schule, Engelbertstraße 1	17:30 Uhr
Donnerstag	22.06.2017	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	27.06.2017	Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	27.06.2017	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	28.06.2017	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	Akademie für Kulturelle Bildung, Küppelstein 34	17:00 Uhr
Mittwoch	28.06.2017	Jugendhilfeausschuss	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	29.06.2017	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

(Stand: 3. Mai 2017)

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtebibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängen.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Nachruf

**Herr
Städt. Brandmeister a. D.
Hans Schäfer**

verstarb am 25. März 2017 im Alter von 91 Jahren.

Er war fast 32 Jahre als Feuerwehrbeamter der Stadt Remscheid tätig.

Pressemitteilungen

GUT BERATEN

Trägerunabhängig, unverbindlich und für Sie kostenlos!
- Viele Neuerungen durch das Pflegestärkungsgesetz II -
Ein qualifiziertes Vortragsangebot der Pflegeberatung der Stadt Remscheid.
Teilnahme auch kurzfristig und ohne Anmeldung.
Termine zur Einzelberatung unabhängig vom Vortragsangebot möglich.

15. Mai 2017

Ihre Fragen – ein offenes Ohr – Ideen – Austausch – Antworten

Gesprächsrunde für Pflegenden Angehörige zum Tag der Pflege 2017

20. Juni 2016

Krisenzeiten ...

**... flexibel meistern mit den Leistungen der Pflegeversicherung für Kurzzeit- und Verhinderungspflege
– wie können die verfügbaren Mittel sinnvoll eingesetzt werden und „Auszeiten“ von der Pflege
finanzieren helfen?**

Info-Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde
Treffpunkt Alleestraße 66, um 10.00 Uhr, 1. Etage, Zimmer 114
Beginn um 10.00 Uhr – Dauer bis ca. 11.30 Uhr

*Rückfragen und weitere Auskünfte über: Pflegeberatung der Stadt Remscheid, Andrea Wild und Claudia Gottschalk-Elsner,
Alleestr. 66, 42853 Remscheid, Tel. 02191 16-2740 und 02191 16-2744, Fax: 02191 16-3553,
E-Mail pflegeberatung@remscheid.de*

Neues Stadtmagazin für Immobilieneigentümer "Remscheid Saniert"

Die Stadt Remscheid hat das Stadtmagazin "Remscheid Saniert 2017" mit dem Schwerpunkt energetische Gebäude- modernisierung herausgebracht. Damit können Gebäudebesitzer sich einen Überblick verschaffen, welche energeti- schen und optischen Potenziale in einer Altbauimmobilie stecken. Es gibt bereits heute vorbildlich sanierte Gebäude in der Stadt! Gebäudebesitzer berichten von ihren Erfahrungen im Umgang mit Bestandsimmobilien und den durch- geführten energetischen Sanierungen.

Ob Gebäudebesitzer Einzelmaßnahmen wie Heizungsaustausch, Fassadendämmung, Fensterwechsel oder eine komplette energetische Sanierung durchführen, jede Maßnahme hilft, das Gebäude zukunftssicher zu machen. Er- neuerbare Energien können helfen, den Wärme- und Strombedarf des Hauses zu decken. Der Wert der Immobilie wird gesteigert, das Erscheinungsbild wird verbessert und niedrigere Energiekosten sind das Ergebnis.

Hinweise auf Energieberatung, Förderprogramme und Ansprechpartner gibt es vielfach im Stadtmagazin.

*Die Broschüre „Remscheid Saniert“ ist als Papierexemplar kostenfrei erhältlich bei der Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt,
Rufnummer 02191 16-3313 oder unter E-Mail umweltamt@remscheid.de*

*Die Broschüre steht auch im Internet zum Download bereit unter
<http://www.remscheid.de/leben/umwelt-und-natur/umweltschutz/14638010000081848.php>*

REMSCHIEDER

MOTOR SHOW



Alleestraße Remscheid 20.-21. Mai 2017

- Autohäuser aus Remscheid und Umgebung präsentieren Neuheiten aus der Motorwelt!
- Verkaufsoffener Sonntag lädt zum Shoppen ein!
- Live-Übertragung von und mit Radio RSG!